

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Motivations- und Mobilitätsanreize setzen und auch Arbeitsplätze auf niedrigem Qualitätsniveau aufspüren und schaffen
Förderzeitraum	01.01.2010 - 31.12.2010
Status Projekt	gefördert

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	JuAJu - Jugendliche aktivieren Jugendliche
Projektziel (Hauptziel)	Durch die Arbeit im Projekt sollen Jugendliche mit Migrationshintergrund die Möglichkeit bekommen, sich in mehreren Berufsbranchen als Workshop-Leiter ausprobieren zu können.
Projektkurzbeschreibung	Die Idee des Projektes ist, dass Jugendliche mit Jugendlichen für Jugendliche arbeiten. Durch einen bezirksweiten Wettbewerb werden beste Mini-Projekte mit dem Schwerpunkt "Berufsbranchen" ausgewählt. Die Projekt Autoren werden zu Workshop-Leitern ausgewählt, und jeder bildet ein Team. Alle Teams kooperieren, sie planen einen gesamten Verlauf, treffen sich in regelmäßigen Abständen für weitere Abstimmungen von Arbeitsschritten. Das Projekt ermöglicht, selbstständig zu planen, zu kalkulieren und zu realisieren. Jeder erlebt sich als selbstständig, verantwortungsvoll und gewinnt so Selbstsicherheit, Teamverständnis und die Bereitschaft, mit- und voneinander zu lernen. Durch die Teilnahme an dem Projekt wird jede/r Teilnehmer/in zum Engagement motiviert. Zum Schluss wird das Projekt präsentiert. Den Jugendlichen stehen immer fachlich kompetente Ansprechpartner zur Seite.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BGFF e.V. Berliner Gesellschaft für Förderung interkultureller Bildung und Erziehung e.V., Prenzlauer Allee 11, 10405 Berlin Tel. 030 - 4 440 154 Fax: 01312 - 4440154 Ansprechpartnerin: Olga Delwa e-Mail: OlgaDelwa@web.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	BBWA Spandau, Frau Elen Dahms

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Spandau - Jugendamt Wohnungsbaugesellschaft GSW - Unterstützung bei Werbung Polizeiabschnitt 22 - Information zur Prävention, Frau Tosuner
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Jugendlichen mit verschiedenem Migrationshintergrund sollen sich in verschiedenen Berufsbranchen als Workshop-Leiter ausprobieren.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der Jugendlichen, die an den Workshops teilnehmen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Durch die Teilnahme am Projekt sollen sich die beruflichen Eingliederungschancen der Teilnehmenden verbessern.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der Teilnehmenden, die eine Ausbildung bzw. eine Tätigkeit aufgenommen haben</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Die Jugendlichen sollen zum Projektende ihre Leistungen präsentieren.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Schlusspräsentation (Berichte, Auftritt, Web-Site, Projektbroschüre)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

### Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Dieses Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Integrationschancen in den Ausbildungsmarkt, weil die Teilnehmer nicht nur ihre Ideen in das Leben umsetzen, sondern sich auch persönlich entwickeln. Sie sammeln Erfahrungen für ihr späteres Arbeitsleben, bauen ihre Basisqualifikation auf.

Die geknüpften Kontakte werden auch eine positive Rolle bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz spielen.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.995,14 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.995,14 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.990,28 €	